

RSB - INFO



Das Leitbild der RSB

Unser Leitbild stellt den roten Faden für das Handeln an der Realschule Bernhausen dar.

Wesentliche Bereiche unseres Schulkonzeptes sind an dieses Leitbild angeknüpft.

Das Methodencurriculum, das Sozialcurriculum, aber auch Bereiche wie außerunterrichtliche Veranstaltungen, SMV oder AGs nehmen Bezug zu unserem Leitbild.

LEITBILD DER



UNSERE SCHULE IST EIN
ORT DES LERNENS UND DER BEGEGNUNG.

WIR, ALLE AM SCHULLEBEN BETEILIGTEN ...

... BEGEGNEN UNS MIT RESPEKT, ACHTUNG UND TOLERANZ UND GEHEN
OFFEN, AUFRICHTIG UND RÜCKSICHTSVOLL MITEINANDER UM.

... PFLEGEN EINE DAS LERNEN FÖRDERNDE ATMOSPHÄRE.

... ÜBERNEHMEN IN DER SCHULGEMEINSCHAFT VERANTWORTUNG FÜR UNS
SELBST UND ANDERE.

DIE EINHALTUNG VON REGELN UND NORMEN,

DIE BEREITSCHAFT ZU ANSTRENGUNG UND LEISTUNG,

UND FAIRE KONFLIKTLÖSUNG

SIND FÜR UNS WICHTIGE BEDINGUNGEN FÜR EINE
GUTE VORBEREITUNG AUF DIE LEBENS- UND ARBEITSWELT.

ANKOMMEN UND SICH WOHLFÜHLEN

Wir heißen die neuen Fünftklässler traditionell im Rahmen einer kleinen Feier in der Filum willkommen. Die Bläserklasse 6 gestaltet dazu den musikalischen Rahmen.

Die erste Woche steht ganz im Zeichen des Ankommens - gemeinsam mit den Klassenlehrkräften und den Buddys werden die ersten Schritte an der neuen Schule gegangen. Der Fachunterricht und der Ganzttag beginnen erst in der zweiten Woche.

Da wir die Klassenlehrkräfte als wichtige Bezugspersonen vor allem für unsere jüngeren Schüler*innen sehen und deren bedeutende Arbeit mit den Klassen anerkennen, haben die 5. ebenso wie die 6. und 7. Klassen eine verbindliche Klassenlehrkräftestunde zusätzlich.

Neben der Besprechung von Klassenangelegenheiten oder der Klärung von Konflikten werden hier die Module aus Lions Quest, die Kooperationen mit dem Jugendhaus Z und der Jugendfarm zur Stärkung der Klassengemeinschaft, die Aktion „Achtung Auto“ und vieles Weitere vor- und nachbereitet.

Anmeldezeiten 2026

Unser Schulsekretariat hat

am 09. bis 12. März 2026 von 8 – 12 Uhr,

am 10. und 12. März 2026 von 14 – 16 Uhr

für Sie zur Anmeldung geöffnet.



Stärkung der Realschulen

Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 hat sich der Bildungsauftrag der Realschule erweitert, die Realschule soll nun vorrangig eine erweiterte allgemeine, aber auch eine grundlegende Bildung vermitteln.

Kurz gesagt, neben dem Realschulabschluss kann an der Realschule nun auch der Hauptschulabschluss erworben werden.

Weitere Veränderungen gab es zum Schuljahr 2025/2026. Die Orientierungsstufe, in der alle Leistungsfeststellungen auf dem Realschulniveau (das sogenannte M-Niveau) sind, wurde auf die 5. Klasse verkürzt.

Ab der 6. Klasse werden dann bereits die Schüler*innen aufgrund ihrer Leistungen dem M-Niveau oder dem G-Niveau zugeordnet. Diese Zuordnung gilt für alle Fächer.

Das M-Niveau führt die Schüler*innen am Ende von Klasse 10 zum Realschulabschluss. Dies ist eine hervorragende Grundlage für den Besuch eines weiterführenden beruflichen Gymnasiums oder den Start ins Berufsleben.

Schüler*innen, die auf dem G-Niveau arbeiten, absolvieren am Ende der 9. Klasse die Hauptschulabschlussprüfung. Werden entsprechend gute Leistungen erzielt, ist jeweils zum Halbjahr der 7. und 8. Klasse ein Wechsel auf das M-Niveau möglich.

SCHULPROFIL: BLÄSERKLASSEN

Bereits seit 1998 geht die Realschule Bernhausen neue Wege im Musikunterricht. Im Rahmen unseres Unterrichtsmodells „Bläserklasse“ können alle unsere Schüler*innen in der 5. und der 6. Klasse ein Blasinstrument ihrer Wahl erlernen und im Klassenverband spielen.



Mit dem Neubau der Musikschule direkt neben unserem Schulgebäude haben wir einen neuen Kooperationspartner und es ergeben sich wunderbare Möglichkeiten, dieses herausragende Profil weiterzuentwickeln. Die Schüler*innen erhalten weiterhin Gruppen- und Einzelunterricht. Der Gruppenunterricht wird von unseren Musiklehrern, der Einzelunterricht von Instrumentallehrerinnen und -lehrern der Musikschule übernommen. Hierzu können zusätzlich die tollen Räumlichkeiten der Musikschule genutzt werden.

Die Instrumente stellen wir leihweise zur Verfügung. Um allen Kindern die Teilnahme an der



Bläserklasse zu ermöglichen, werden die Kosten gleichmäßig aufgeteilt. Die monatlichen Kosten betragen aktuell 45 € bzw. 50 €.

Für die Aufnahme in die Bläserklasse sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Alle Schüler*innen beginnen bei „Null“. Sie müssen lediglich bereit sein, jeden Tag 20-30 Minuten auf ihrem Instrument zu üben.

Bei unseren Konzertabenden und bei zahlreichen Veranstaltungen in und um Filderstadt können sich unsere Schüler*innen der Bläserklassen auf der Bühne präsentieren. Weitere Informationen erhalten Sie an einem Informationsabend und bei einem Bläserklassenworkshop.

Wer in der 7. Klasse weiter Lust auf tolle Musik hat, kann sein Können in der Arbeitsgemeinschaft Junior Band vertiefen. Am Ende des 8. Schuljahrs bewerben sich unsere interessierten Bläserinnen und Bläser dann für einen Platz in unserer Big Band.

SCHULPROFIL SPORTUNTERRICHT

Klettern ist nur eines der Module des Bereiches Trendsport, welche die Schüler*innen der RSB in Klasse 8 wählen können.

Sie haben des Weiteren die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Sportarten wie Tennis, Tischtennis, Fitness, Hockey, Badminton, Beachvolleyball, Mountainbiking, Tanzen oder Parkour je zwei auszuwählen, welche sie dann jeweils für ein Quartal besuchen.

In kleinen Schülergruppen kann der Lehrer individuell auf die Schüler eingehen. Den Jugendlichen wird die Möglichkeit geboten, Sportarten kennen zu lernen, die sie oft nur aus dem Fernsehen kennen.

Besonders durch die Trendsportarten an der RSB wird deutlich, dass der Sport nicht nur die Leistungsperspektive verfolgt. So zeigt

→ Seite 4

Lernen will geplant sein

Das selbständige und eigenverantwortliche Lernen in der Schule wird immer wichtiger. Projektprüfungen, Klassenarbeitstermine, Hausaufgaben und vieles mehr. Das alles will geplant sein. Damit unsere Schüler/innen immer einen Plan haben, erwerben sie jedes Jahr den eigens für sie gestalteten Schuljahresplaner.



Dieser wird Jahr für Jahr weiterentwickelt. Er ist für alle Schüler*innen verbindlich und kostet 2,50 €. Nur unsere neuen Fünftklässler erhalten ihn vom Förderverein geschenkt.

Der RSB-Planer ersetzt das Hausaufgabenheft und den Terminkalender. Zudem unterstützt er auch die Kommunikation zwischen Ihnen und den Lehrer*innen Ihrer Kinder.

Wir haben Unterstützung

Seit 1978 werden unsere Schüler*innen von unserem Förderverein bei Exkursionen und Klassenfahrten unterstützt. Auch bei der Anschaffung besonderer Lehr- und Lernmittel können wir immer auf unseren Förderverein zählen.

Hilfe im Besonderen



Bei persönlichen Anliegen, Fragen, Sorgen und Ideen können sich die Schüler*innen der RSB sowie deren Eltern auch an unsere Schulsozialarbeiterin Frau Hübbers oder an unsere Beratungslehrerin Frau Schulz wenden.

Aktive Eltern

Das Engagement unserer Eltern im Elternbeirat ist wichtiger Bestandteil unseres vielseitigen und harmonischen Schullebens. Beide Seiten sind sehr am intakten Netzwerk zwischen Schule und Eltern interessiert, da dies für eine positive Entwicklung der Kinder enorm wichtig ist.

Kleine Statistik

609 Schüler*innen aus Filderstadt, Neuhausen, Aichtal, Wolfschlugen, Stetten,...

23 Klassen 46 Lehrer*innen

sich gerade beim Klettern die Perspektive der Kooperation, aber auch des „Sich-Selbst-Überwindens“ und ein kalkuliertes Wagnis einzugehen. Es geht darum, Verantwortung für sich selbst wie auch für den Partner zu übernehmen und seinen Körper in ungewohnten Situationen bewusst wahrzunehmen.

In den Klassen 9 und 10 findet unser Sportunterricht koedukativ und klassenübergreifend in Neigungsgruppen statt. Die Größe der Übungsgruppen liegt auch in diesem Bereich weit unter Durchschnitt. Turnen, Leichtathletik, Gymnastik und die Mannschaftssportarten können, je nach Interessenslage, gewählt werden.



Selbständiges und selbstorganisiertes Lernen sowie die Stärkung der Persönlichkeit stehen damit auch hier im Vordergrund.

Aufgrund der Sanierung des Gartenhallenbades und des Neubaus der Sporthalle kann das Profil aktuell nur eingeschränkt umgesetzt werden.

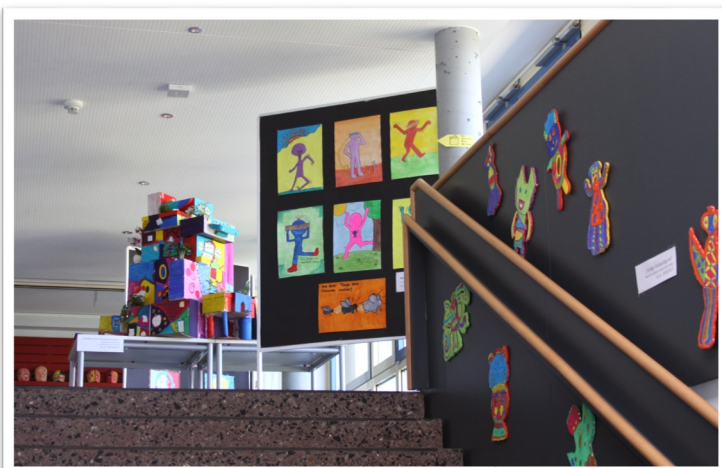
SCHULPROFIL: BILDENDE KUNST

Im Fach Bildende Kunst wollen wir bei den Schüler*innen Freude am kreativen Schaffen wecken. Wir gehen dabei auf alle Sinne ein. Die Schüler*innen bekommen die Möglichkeit, ihre kreativen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und individuell einzusetzen. Großen Wert wird hier auch auf den sozialen Umgang gelegt. Inspiriert

durch kunstgeschichtliche und aktuelle Themen sowie Ideen aus verschiedenen Kulturen wird individuell und in Kleingruppen gearbeitet. Die Schüler*innen lernen Bildinformationen bewusst wahrzunehmen und werden zum ästhetischen Empfinden angeregt. Sie setzen ihr gestalterisches Können in ihren eigenen Bildern aus Grafik und Malerei, plastischen Arbeiten und digitalen Medien um. Auch der Computer wird dabei mit seinen grafischen Programmen als kreatives Medium im Unterricht eingesetzt.



Große Wertschätzung ihrer Arbeiten erhalten die Schüler*innen durch die ständig ausgestellten Kunstwerke im Schulhaus, ganz besonders aber durch die alljährliche Kunstaussstellung bei unserem RSB-Brunch. Diese Ausstellung verschafft der ganzen Schulgemeinde sowie den Eltern und Gästen einen Einblick, was im Laufe des Schuljahres in den Klassen entstanden ist.



Englandfahrt

Zaubern können wir zwar nicht, aber fast - wie mit dem Fahrenden Ritter bei „Harry Potter“ oder in Kästners „Fliegendem Klassenzimmer“ landen unsere Neuntklässler über Nacht in London!

Wer möchte, kann an der knapp einwöchigen Studienfahrt teilnehmen und am Ende der 9. Klasse (zukünftig 8. Klasse) London und England erleben. Wir wohnen in Gastfamilien unweit der City und sind jeden Tag mit unserem Reisebus, den roten Doppeldeckerbussen oder der Tube unterwegs.



Windsor Castle oder Buckingham Palace (vielleicht sehen wir den King!!!), die Wanderung an den Kreidefelsen von Beachy Head nach Birling Gap, Westminster mit dem Riesenrad London Eye, der Tower und die Tower Bridge, St. Paul's Cathedral und die Tate Modern, ein kleiner Stadtbummel auf der Oxford Street oder bei Covent Garden – das sind nur ein paar Sehenswürdigkeiten auf unserem Programm!

Berufsorientierung an der RSB

„Soll ich lieber eine Ausbildung machen oder auf eine weiterführende Schule gehen und dann vielleicht sogar studieren?“

Nach dem Realschulabschluss stehen unseren Schüler*innen vielfältige Möglichkeiten offen. Innerhalb des neuen Fachs Wirtschaft - Berufs- und Studienorientierung bereiten wir die Schüler*innen bestmöglich auf diese bevorstehende Entscheidung vor. Hinzu kommen eine Vielzahl von Veranstaltungen in und außerhalb des Unterrichts. Hier ein kleiner Überblick:

- Intensivtage der 8. Klassen zur Vorbereitung auf das Berufspraktikum
- Informationsstunde mit der Agentur für Arbeit in den 9. Klassen
- Elternabend mit der Agentur für Arbeit und unseren Bildungspartnern
- 10 Tage Praktika-Erfahrung
- Bewerbertraining mit der Firma Herma
- Firmenpräsentationstag: Vorstellung verschiedener Firmen und ihrer Ausbildungsberufe
- Tag der beruflichen Orientierung: Die Schüler der 9. Klasse präsentieren den Schülern der 8. Klasse ihre Praktikumsberufe und Erfahrungen
- Informationsveranstaltung mit Studienberatern

INDI: FÖRDERN - METHODEN - BERATEN

Wir sind der Meinung, dass jedes Kind nach seinen eigenen Bedürfnissen, Fähigkeiten, Stärken und Schwächen gefördert und gefordert werden muss. Nur dann kann es seinen eigenen Weg finden und sich entwickeln. Beim einen kann das heißen, dass eine zusätzliche Förderung in Mathematik notwendig ist, in dem anderen schlummert vielleicht ein musikalisches Talent, der Dritte braucht Unterstützung im Umgang mit seinen Mitschülern und wieder ein anderer braucht mehr „Futter“, da ihm der „normale“ Stoff zu langweilig ist...



Und da zur Schule heute neben dem Unterrichten so viele andere Aufgaben gehören, haben wir ein Konzept entwickelt, das die individuelle Förderung unserer Schüler*innen optimal in den Schulalltag integriert. Die individuelle Förderung ist ein Leitgedanke unseres Handelns, der sich in allen Bereichen von Schule wiederfindet. Wir wollen die individuellen Kompetenzen jedes einzelnen Kindes erweitern, noch vorhandene Unsicherheiten aufarbeiten und besondere Stärken durch anspruchsvollere Aufgaben fördern.

Die individuelle Förderung, kurz INDI, findet an der Realschule innerhalb von 6 Modulen statt: INDI-Deutsch, -Englisch und -Mathematik, INDI-Methodentraining, INDI-Mentoring, und INDI-G-Gruppe.

Seit über 10 Jahren beschäftigen wir uns an der Realschule Bernhausen damit, Möglichkeiten und Angebote zu finden, die unsere Schüler*innen im Bereich Deutsch optimal unterstützen können. In der zusätzlichen Stunde INDI-Deutsch vertiefen unsere Schüler*innen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, Lücken werden gefüllt und neu Gelerntes wird vertieft.

Die fachliche Förderung in den weiteren Kernfächern steht in INDI-Mathematik und -Englisch im Vordergrund. Durch die INDI-Stunde in Mathematik in der Klasse 5 ist es uns in der 6. Klasse möglich, 5 Stunden Mathematik anbieten zu können. Dies sind optimale Rahmenbedingungen für die vielen neuen Themen in dieser Klassenstufe. INDI-Englisch in der 10. Klasse dient insbesondere der Vorbereitung der Kommunikationsprüfung.

Die Schüler*innen des G-Niveaus lernen in den Klassenstufen 7 bis 9 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik individuell in der Kleingruppe. So erhalten sie eine optimale Vorbereitung auf die Hauptschulabschlussprüfung.

Um die individuellen Lernprozesse zu unterstützen, bedarf es der Begleitung unserer Schüler*innen. Dafür ist im Stundenplan eine Stunde INDI-Mentoring ausgewiesen. Hier finden Lernstandsgespräche zwischen den Lernenden und den Klassenlehrkräften statt. Neben der besseren Begleitung des Lernwegs geben wir den Schüler*innen damit auch die Möglichkeit, diesen zu reflektieren. Zudem zeigt unsere Erfahrung, dass insbesondere die Beratungsgespräche die Beziehungsebene positiv beeinflussen.

Die fünften Klassen erhalten noch eine gezielte Förderung im Bereich des Methodenlernens. Hier werden verschiedene Methoden gelernt und geübt, sodass diese in allen Fächern angewendet werden können. Außerdem werden den Kindern Hilfen an die Hand gegeben, sich und ihre Materialien zu organisieren.

Lernen durch Engagement

„In Mathematik bin ich gut. Ich werde mit den 5ern zusammen ihre Hausaufgaben machen.“

„Meine Oma ist auch im Altenheim. Ich kann dort sicher bei der Pflege oder in der Küche helfen.“

Unsere Schüler*innen engagieren sich in der Schule als Schulsanitäter, als Musiktutoren oder als Buddys für die 5. Klassen.

Außerhalb der Schule ist von der Jugendfeuerwehr über die kirchliche Jugendarbeit bis hin zum Kindergarten vieles möglich.

In den vergangenen 20 Jahren konnten unsere Schüler*innen vielfältige positive Erfahrungen bei den Sozialpraktika in der Klassenstufe 8 im Rahmen des Projekts *Soziales Engagement* oder aktuell bei *Lernen durch Engagement* erwerben.

Zukünftig tun Sie dies im themenorientierten Projekt *Engagement und Verantwortung*.

Neben prägenden Erfahrungen im sozialen Bereich gibt es die Möglichkeit, Einblicke in das Berufsfeld Soziales und Pädagogik zu gewinnen. Dies ist eine gute Anknüpfung an der Leitperspektive „Berufliche Orientierung“.



Offenes Ganztagesangebot

Wir sind im Schuljahr 2019/2020 erfolgreich in den Klassen 5 und 6 mit einem offenen Ganztagesangebot gestartet.

Ziel der Ganztagesbetreuung an der RSB ist eine ganzheitliche Erziehung der Schüler*innen auf der Basis der an der Realschule zu vermittelnden Allgemeinbildung.

Die pädagogische Ausgestaltung der Mittagspause, zusätzliche Angebote der Schule, der Schulsozialarbeit sowie von externen Mitarbeitern werden wesentliche Verbesserungen im Hinblick auf das Lernen, auf die Erziehung wie für die Betreuung unserer Schüler*innen bringen. Dazu gehören eine differenzierte Lernkultur, eine lernweltbezogene und berufsvorbereitende Erziehung und eine Identifizierung der Schüler*innen mit unserer Schule.

Die zusätzlichen Angebote im Ganztage unterstützen unsere Arbeit im Bereich der Stärkung des musischen Profils und der Förderung des Lernens.

Kontakt und Impressum

Realschule Bernhausen
 Fleinsbachschule
 Poltawastraße 3
 70794 Filderstadt
 poststelle@rs-bernhausen.schule.bwl.de
 0711 / 70 70 99-3

Schüler mit Verantwortung: SMV

Wir bieten unseren Schüler*innen die Möglichkeit, sich aktiv an Entscheidungsprozessen in der Schule zu beteiligen. Und das bereits ab der 5. Klasse. Ob als Klassensprecher, Schülerrat oder Schülersprecher: Gefragt sind Engagement und Eigeninitiative – und das macht Spaß!

Zahlreiche Impulse der SMV wurden bereits aufgegriffen und umgesetzt. Sei es die Aufwertung des Aufenthaltsbereichs im ersten Obergeschoss oder die Novellierung der Schul- und Hausordnung, die eine Lockerung des Handyverbots an der Schule mit sich brachte.

Engagement lohnt sich an der RSB!



Schüler mit Verantwortung: Schülermentoren

Seit dem Schuljahr 2020/21 nimmt die RSB am Schülermentorenprogramm „Talent!? – bring dich ein!“ teil, bei dem Schüler*innen der Klassenstufen 5 bis 7 zielgerichtet einzeln oder in festen Kleingruppen von Schülermentor*innen der Klassenstufe 10 gefördert werden.

Im laufenden Schuljahr haben wir 14 Schülermentor*innen, die insgesamt 42 Schüler*innen unterstützen.

